



Exkursion nach Breslau und Umgebung (9.10. –15.10.2022)

Im Rahmen der Germanistischen Institutspartnerschaft zwischen Heidelberg und Breslau bietet Herr Professor Dr. Werle im Oktober eine Exkursion mit frühneuzeitlichem Schwerpunkt nach Breslau und Umgebung an.

Im Zentrum der Exkursion steht die einzigartige niederschlesische Kulturlandschaft, die für die Herausbildung der neueren deutschen Literatur von höchster Bedeutung gewesen ist. In Breslau werden wir vornehmlich die reichhaltigen Bibliotheksbestände alter Drucke der frühen Neuzeit in Augenschein nehmen. Sowohl die Universitätsbibliothek Breslau als auch das Ossolineum (ein Ableger der polnischen Nationalbibliothek) enthalten umfangreiche Sammlungen seltener Drucke und Handschriften. Die Studierenden kommen so in Kontakt mit der Buch- und Textgestaltung der frühen Neuzeit. Ferner wollen wir uns auf die Spuren einzelner Dichter begeben, die in Breslau gewirkt haben (Martin Opitz, Johannes Scheffler). Ausblicke auf die nachfolgenden Jahrhunderte (Gustav Freytag, Gerhart Hauptmann) sind ebenfalls geplant, ferner der Austausch mit Studierenden und Lehrenden der Breslauer Germanistik.

Neben Breslau soll auch das Umland erkundet werden. Exkursionen nach Ohlau (Daniel v. Czepko), Brieg (Wenzel Scherffer von Scherffenstein) Liegnitz (Friedrich von Logau) sowie Oels (Daniel Casper von Lohenstein) sind denkbar.

Leistungserwerb:

Alle Teilnehmer*innen müssen an den beiden Vorbereitungssitzungen (Termine voraussichtlich Ende Juli/Anfang August sowie Ende September/Anfang Oktober) und an allen Exkursionstagen aktiv teilnehmen und (je nach zu erwerbenden Leistungspunkten) mindestens eine kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung erbringen. Gemäß den Modulhandbüchern der Fächer und Studiengänge können auf der Exkursion bis zu 5 Leistungspunkte erworben werden. Teilnehmen könnten 10 Studierende.

Kosten:

Fahrt, Übernachtungen (mit Frühstück) sowie Eintritt/Führungen werden vom DAAD übernommen.

Organisationsform:

Die Exkursion ist offen für alle Studierenden der Germanistik (BA, MA, LA) sowie für alle Studierenden thematisch einschlägiger Masterstudiengänge (Mittelaltermaster, Klassische und Moderne Literaturwissenschaft, Editionswissenschaft & Textkritik). Besonders willkommen ist die Teilnahme von Studierenden, die bereits mit der Geschichte der Literatur der frühen Neuzeit etwas vertrauter sind.

Bewerbung:

Die Bewerbung soll formlos sein und nicht mehr als eine Seite umfassen (Kurzdarstellung der Motivation und der Studienschwerpunkte). Bewerbungsschluss ist der **15. Juli 2022**.

Bitte schicken Sie die Bewerbung als pdf per E-Mail an:
emese.benkoe@gs.uni-heidelberg.de